



Stadt Zürich

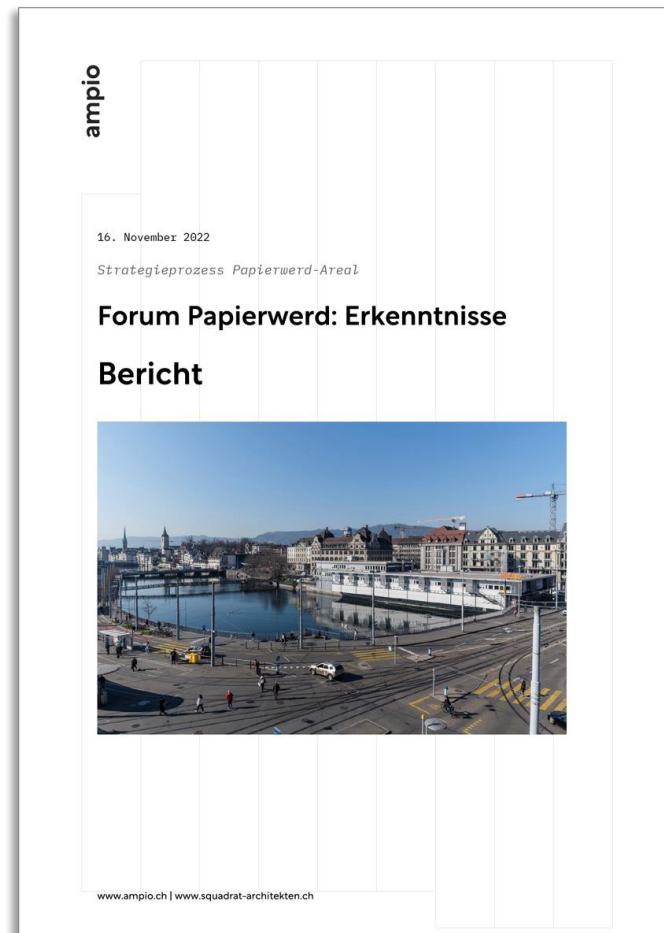
# Papierwerd-Areal

Schlussveranstaltung zum Forum Papierwerd  
21. November 2022



# Dialogverfahren Forum Papierwerd

## Bericht zu den Erkenntnissen



- Elf zentrale Aussagen
- Allgemeine Erkenntnisse zu den Szenarien und Entwicklungsrichtungen
- Schlussfolgerungen
- Weiterführende Fragen

# **Kurzer Rückblick auf das Forum Papierwerd**

– Katrin Gügler, Direktorin Amt für Städtebau



# Auftrag und Aufgabe

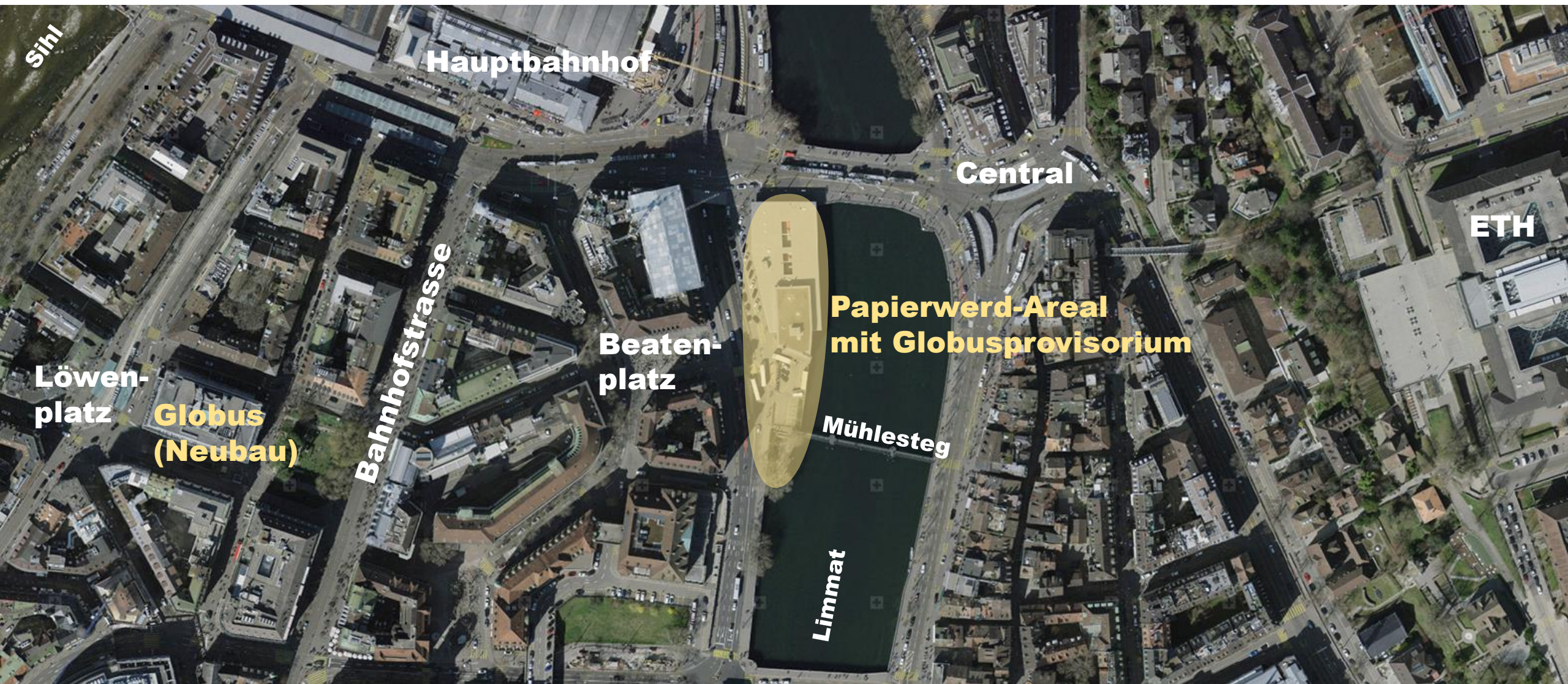
Gemeinderatsbeschluss vom 30.9.2020 (Durchführung Strategieprozess)

- Grundlagen erarbeiten für einen Entscheid über die Zukunft des Papierwerd-Areals
- Auslegeordnung mit allen Szenarien erstellen:
  - Erhalt
  - Neubau
  - Freiraum / Platz
  - Kombinationen davon
- Dialogverfahren durchführen
- Interessierte Öffentlichkeit beteiligen





# Perimeter





# Forum Papierwerd

Rund 60 Teilnehmende (auf Einladung / Bewerbung)

**Experten\*innen** aus verschiedenen Fachdisziplinen

Stadtentwicklung, Soziologie, Städtebau, Architektur, Denkmalschutz, Landschaftsarchitektur, Mobilität, Umwelt, Nachhaltigkeit, Immobilienentwicklung

**Vertreter\*innen** von Vereinen, Verbänden, Organisationen, Institutionen, Politik, Bevölkerung, Verwaltung

Quartiervereine, Quartierkonferenz, Offene Jugendarbeit Zürich, sip züri, Zürcher Gemeinschaftszentren, BSA, SIA, BSLA, Heimatschutz, Klimajugend, Gewerbe, Detailhandel, City Vereinigung, Tourismus, Event/Gastro, 9 Bewohner\*innen (Bewerbungsverfahren), AL, Die Mitte, EVP, FDP, GLP, Grüne, SP, Jugendparlament Kanton Zürich, Verwaltung

# Forum Papierwerd

## Startveranstaltung





# Workshop 1

## Anforderungen an die vier Szenarien formulieren





# Workshop 1

## Anforderungen an die vier Szenarien formulieren



# Workshop 2

## Räumliche Umsetzung der Ergebnisse aus dem Workshop 1



Gruppe Erhalt \*



Gruppe Erhalt



## Workshop 2

### Räumliche Umsetzung der Ergebnisse aus dem Workshop 1



# Ergebnissicherung und Auswertung

## Anforderungen und Referenzen



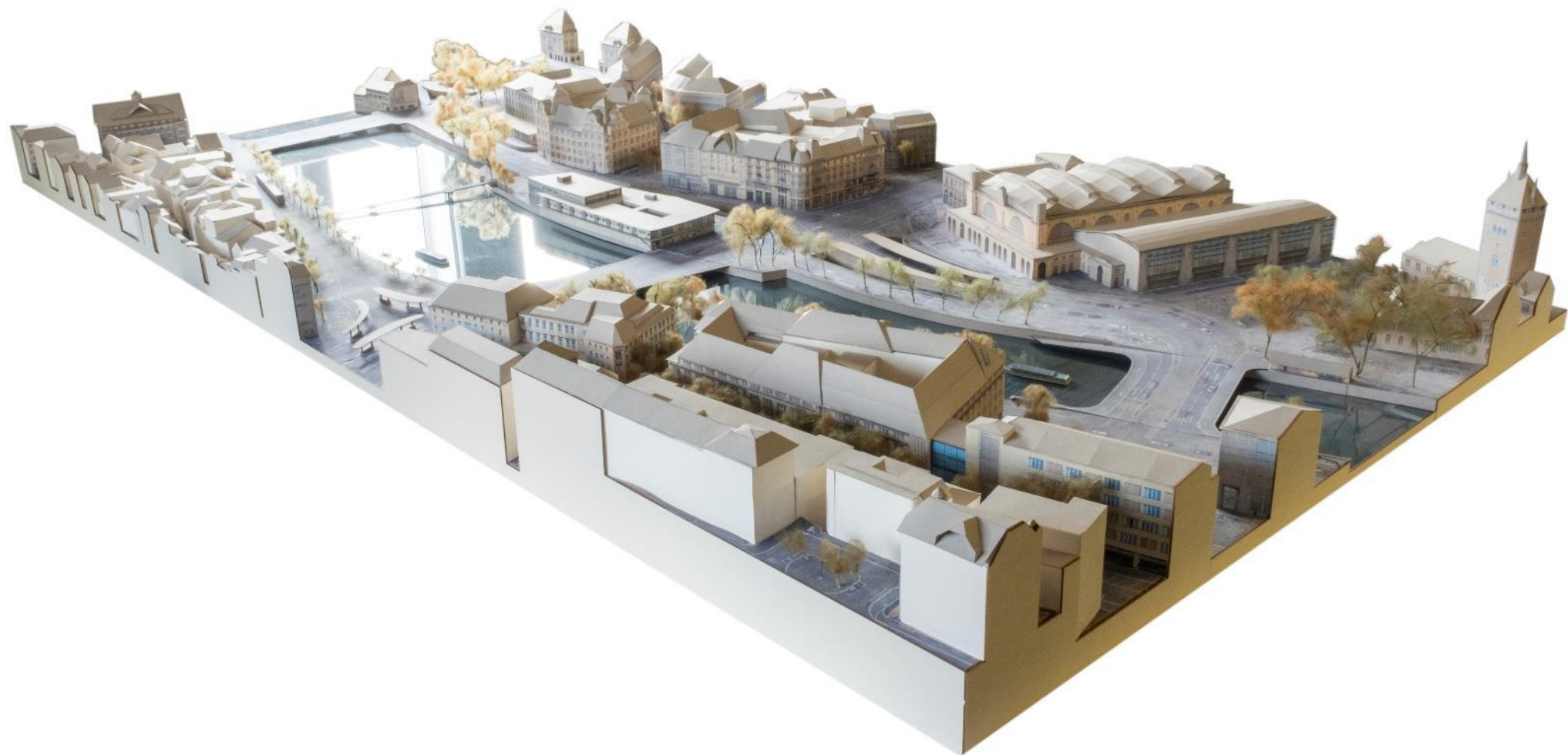


# Ergebnissicherung und Auswertung

## Modelle



# Modell 1:200





# Forum Papierwerd

## Dokumentation der Workshops



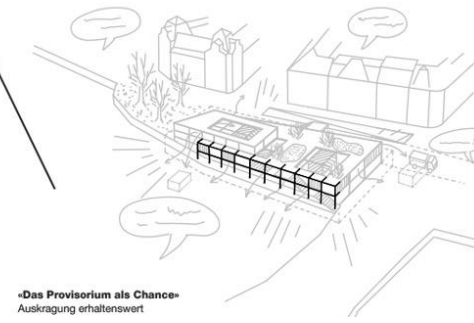
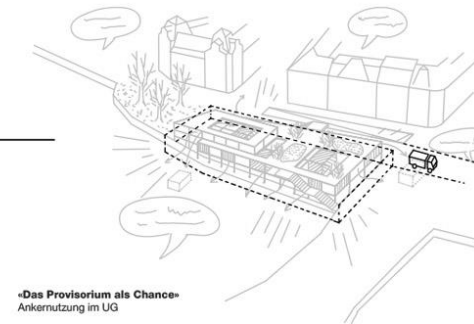
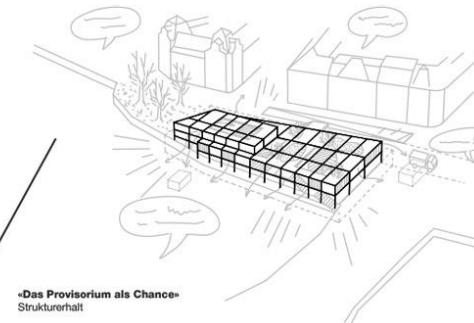
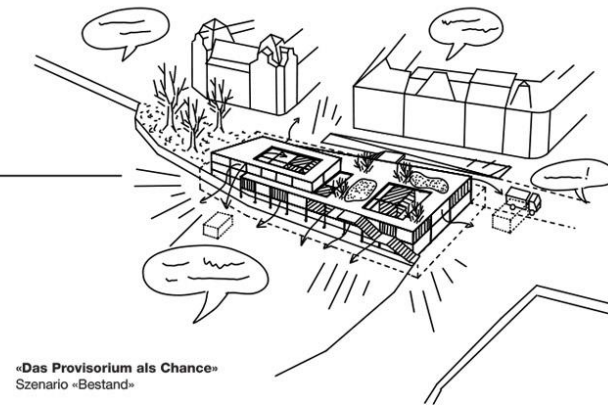
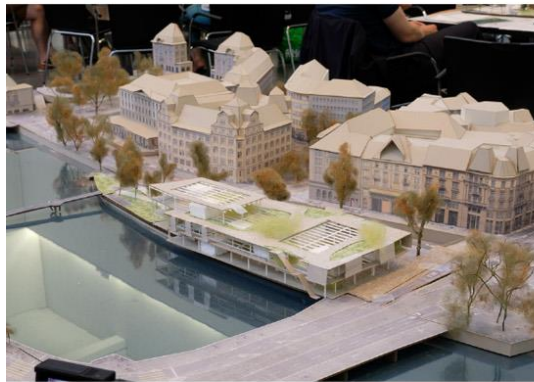
# Forum Papierwerd: 11 Zentrale Aussagen



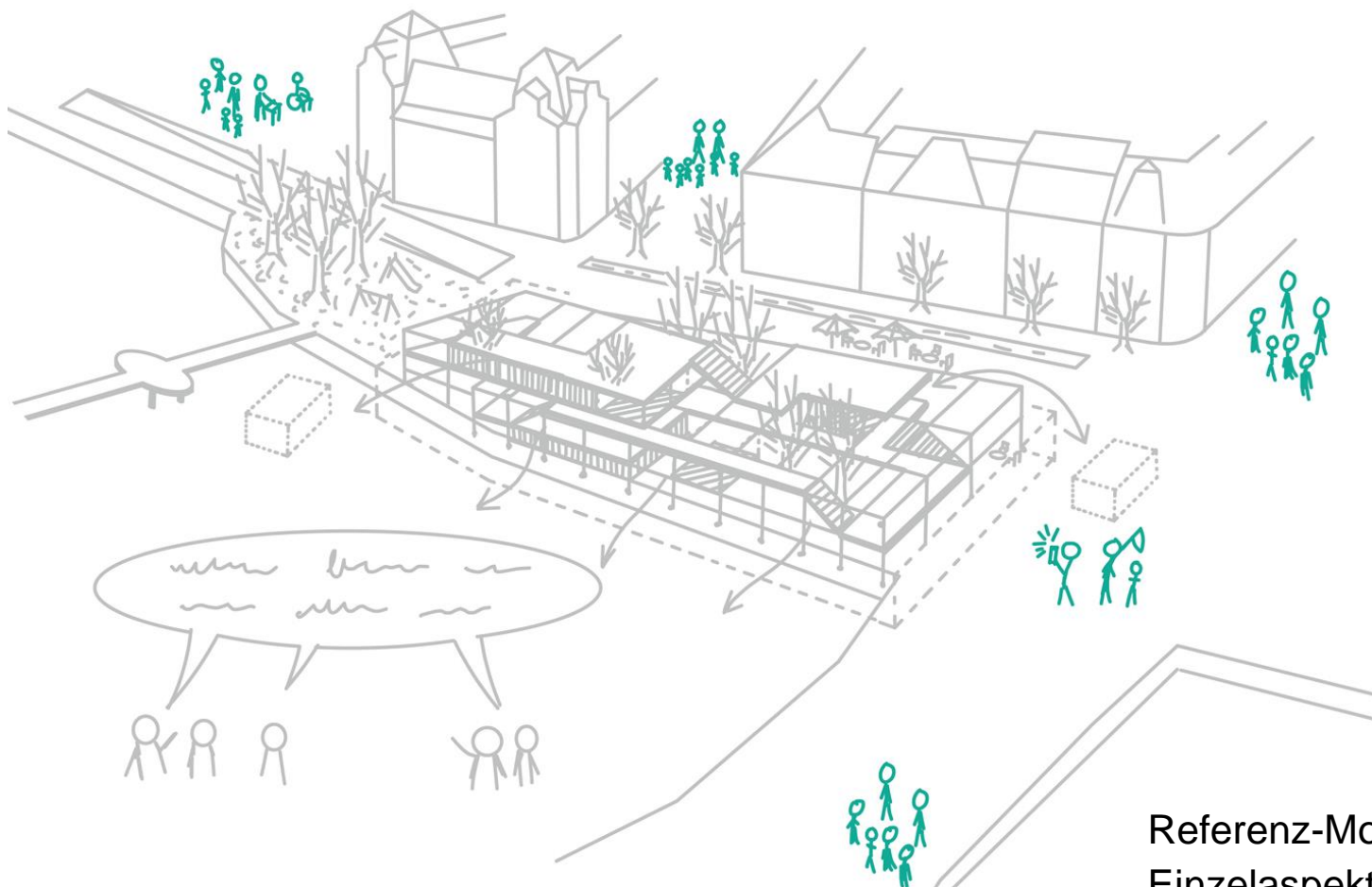


# Auswertung

Erkenntnisse formulieren und Übereinstimmungen erkennen



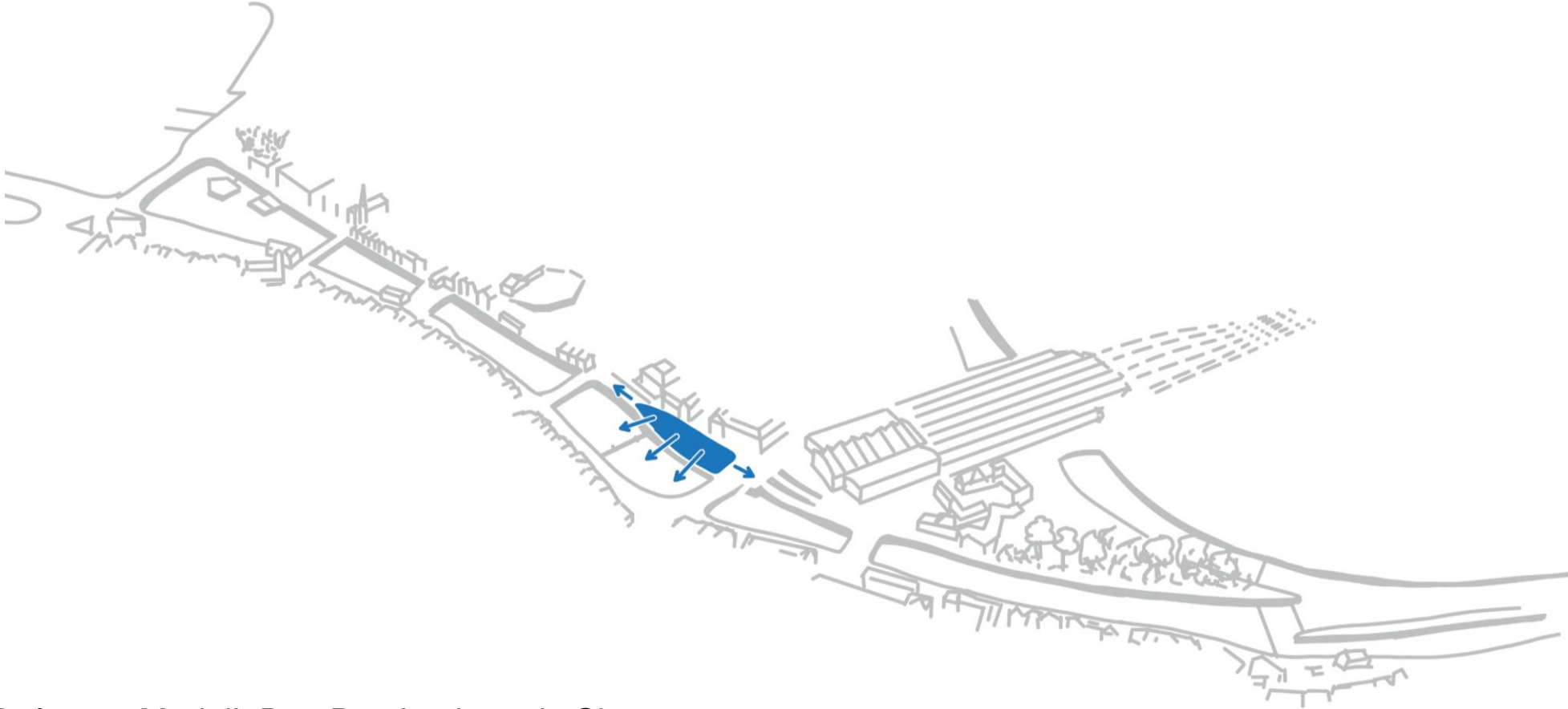
# Öffentlichen Ort für alle mit starkem Bezug zur Lage und Geschichte des Orts schaffen



Referenz-Modell: Alles im Fluss – Auf zum Deck  
Einzelaspekt: Öffnung für die gesamte Bevölkerung



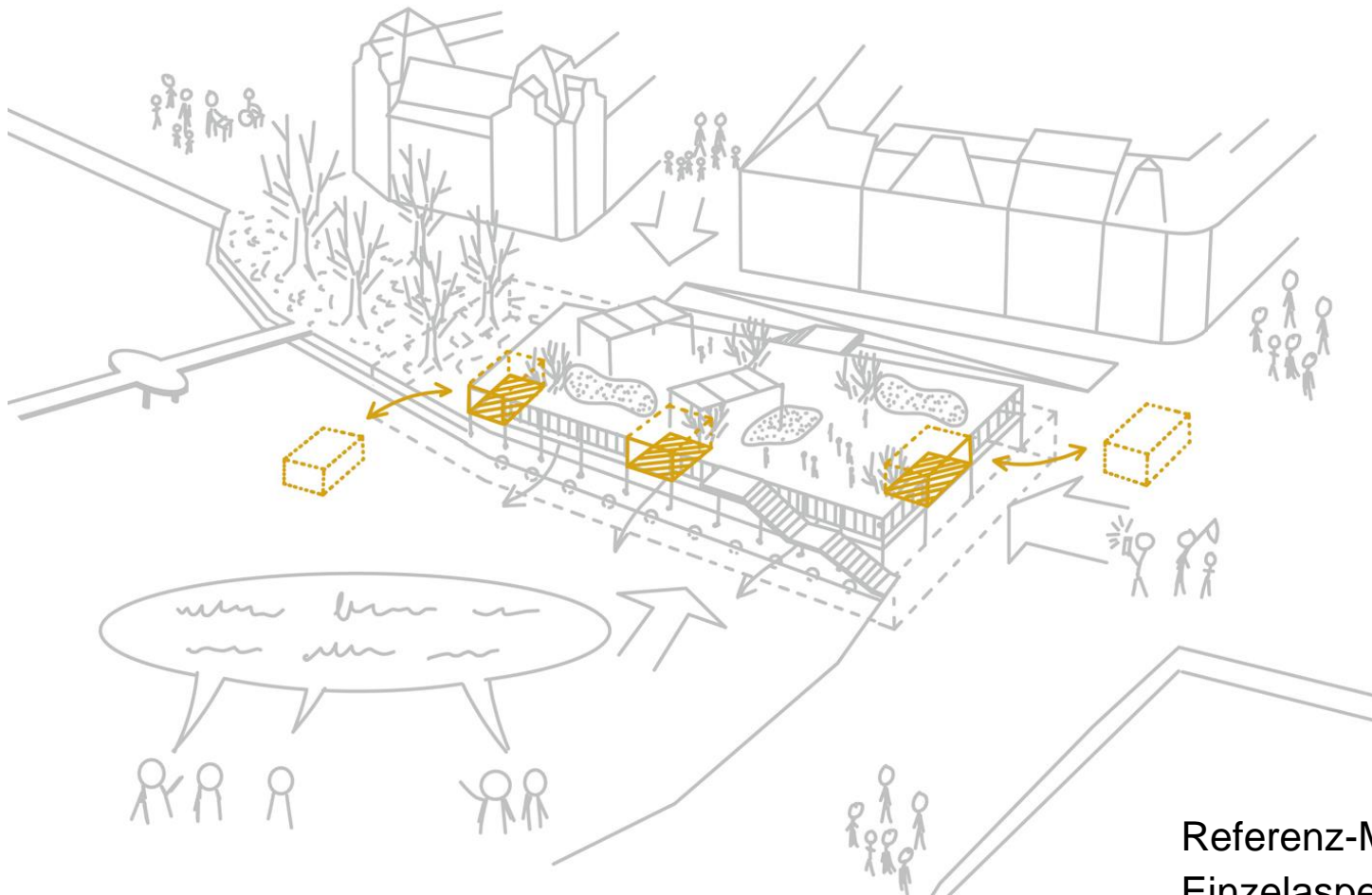
# Charakter als «Insel» und als Teil des Stadtraums am Fluss stärken



Referenz-Modell: Das Provisorium als Chance

Einzelaspekt: Areal als Teil der Perlenkette von See bis Platzspitz

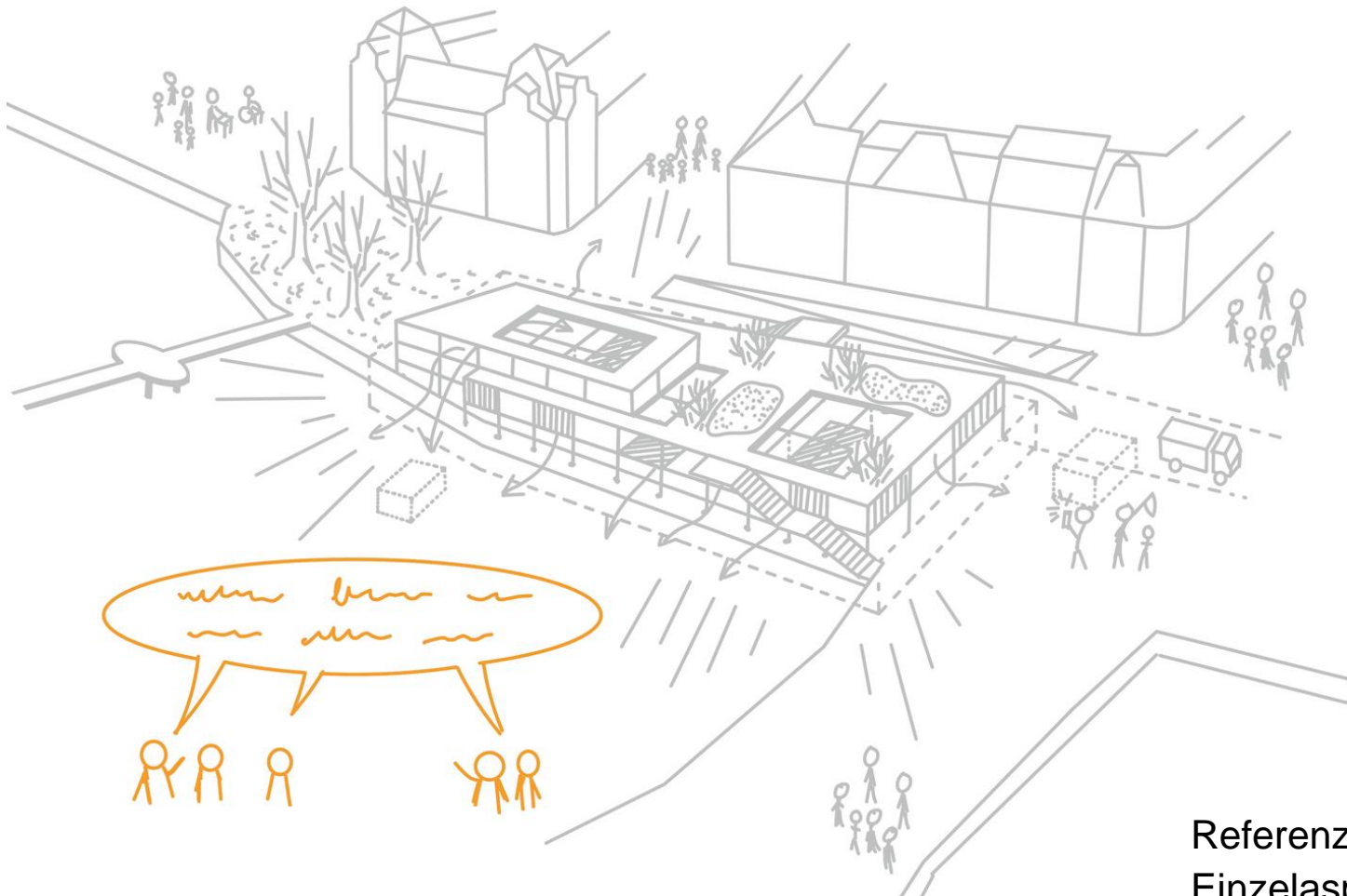
# Nutzungen mischen und provisorisch sowie wandelbar ausgestalten



Referenz-Modell: Alles im Fluss – Auf zum Deck  
Einzelaspekt: Dynamische Beispielbarkeit

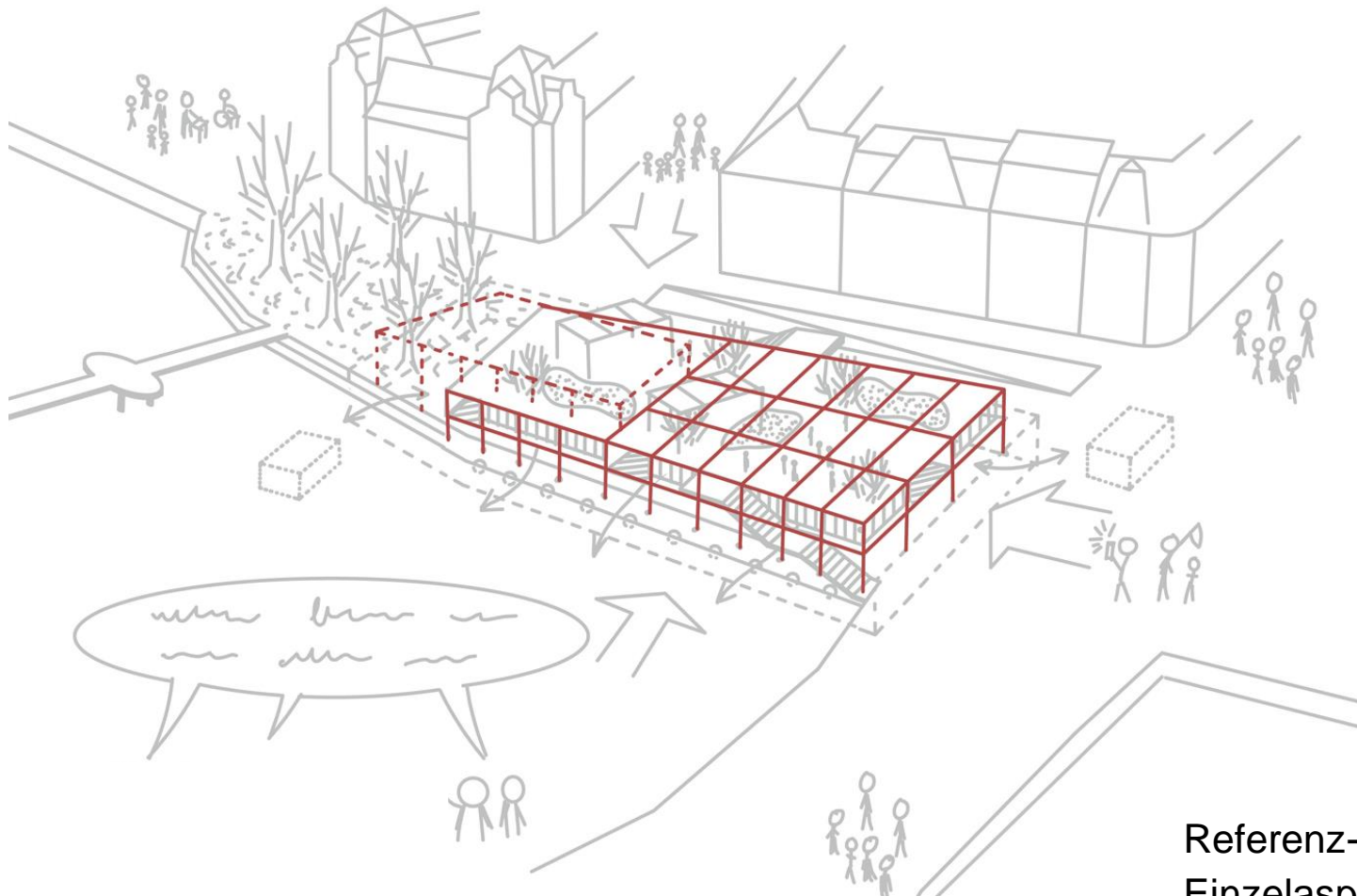


# Entwicklung, Nutzung und Betrieb kuratieren und Mitwirkung ermöglichen



Referenz-Modell: Räume im Fluss  
Einzelaspekt: Entwicklungsplattform im Dialog

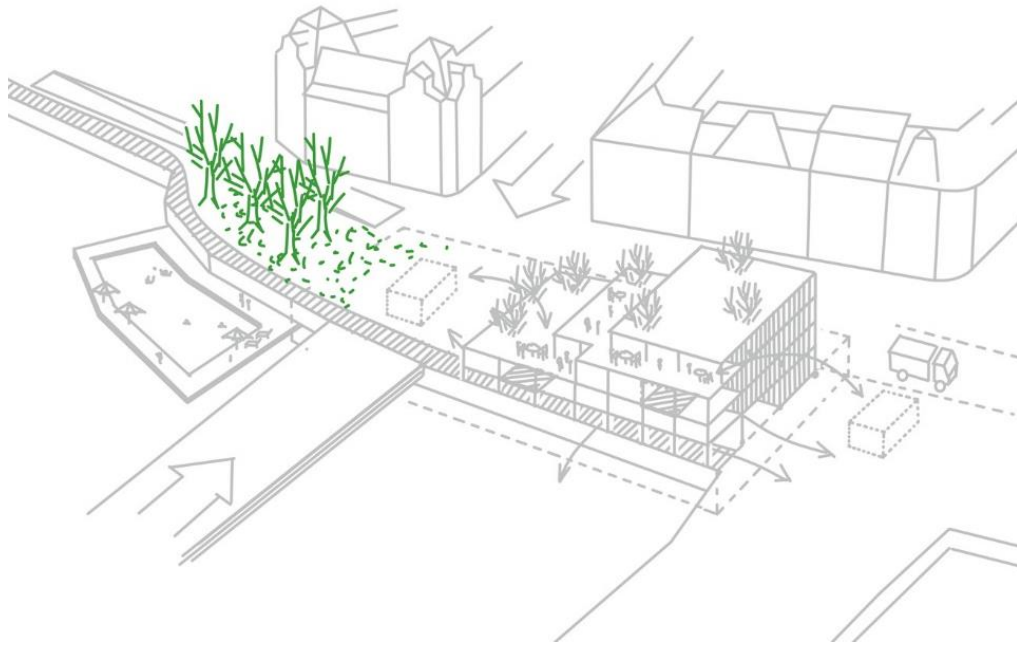
# Bestand transformieren



Referenz-Modell: Alles im Fluss – auf zum Deck  
Einzelaspekt: Teilrückbau



# Freiraum vergrössern und als Park gestalten

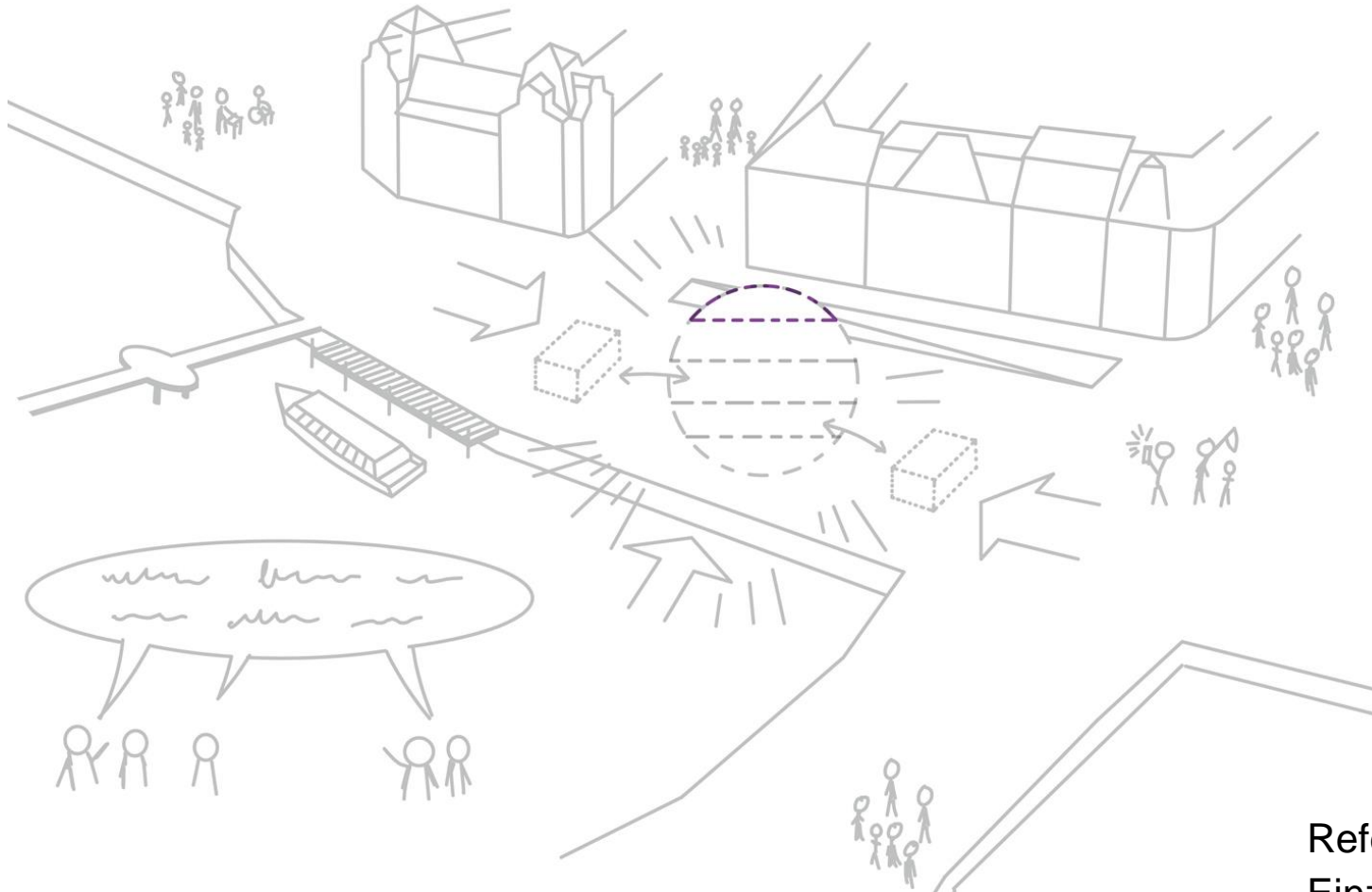


Referenz-Modell: Die eierlegende Wollmilchsau  
Einzelaspekt: Ausgedehnter Freiraum im Süden



Referenz-Modell: Fluss-Park  
Einzelaspekt: Baumbestand über den ganzen Perimeter

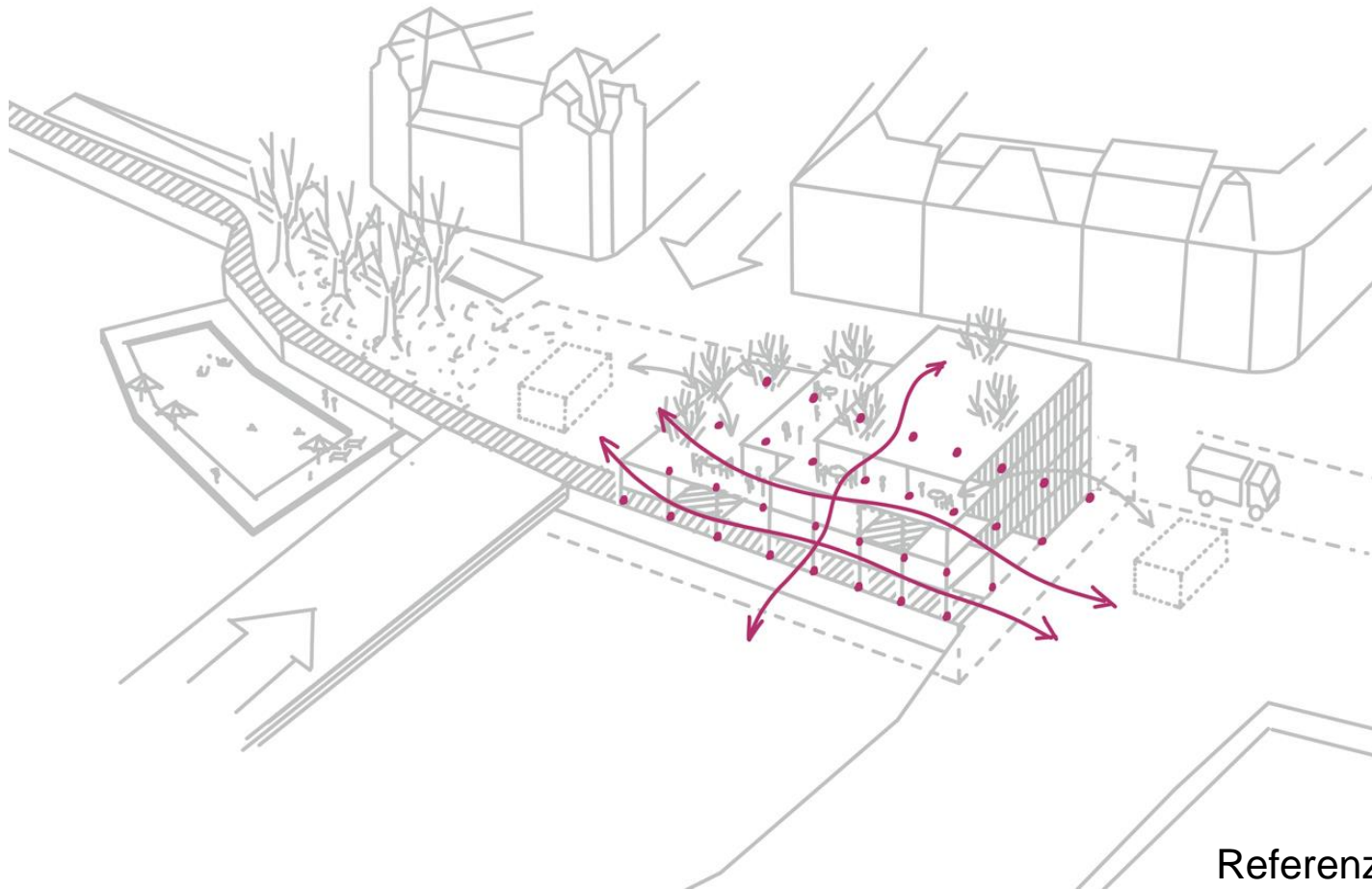
# Bei Neubau/Transformation Erhöhen der Geschossigkeit prüfen



Referenz-Modell: Haus für alle und Alles  
Einzelaspekt: Mehr Geschosse als heute

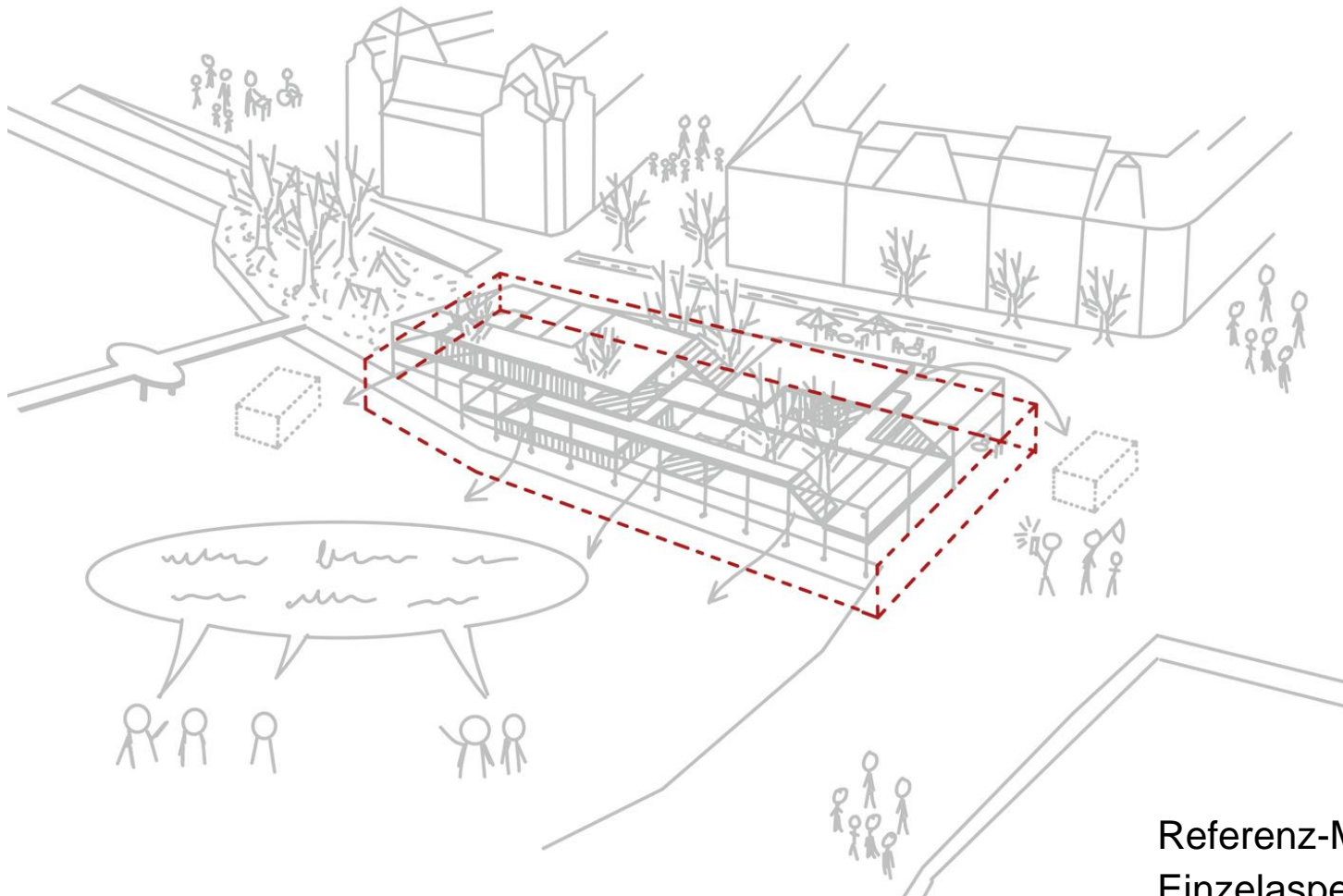


# Stadtebene durchlässig gestalten



Referenz-Modell: Die eierlegende Wollmilchsau  
Einzelaspekt: Offenes Erdgeschoss

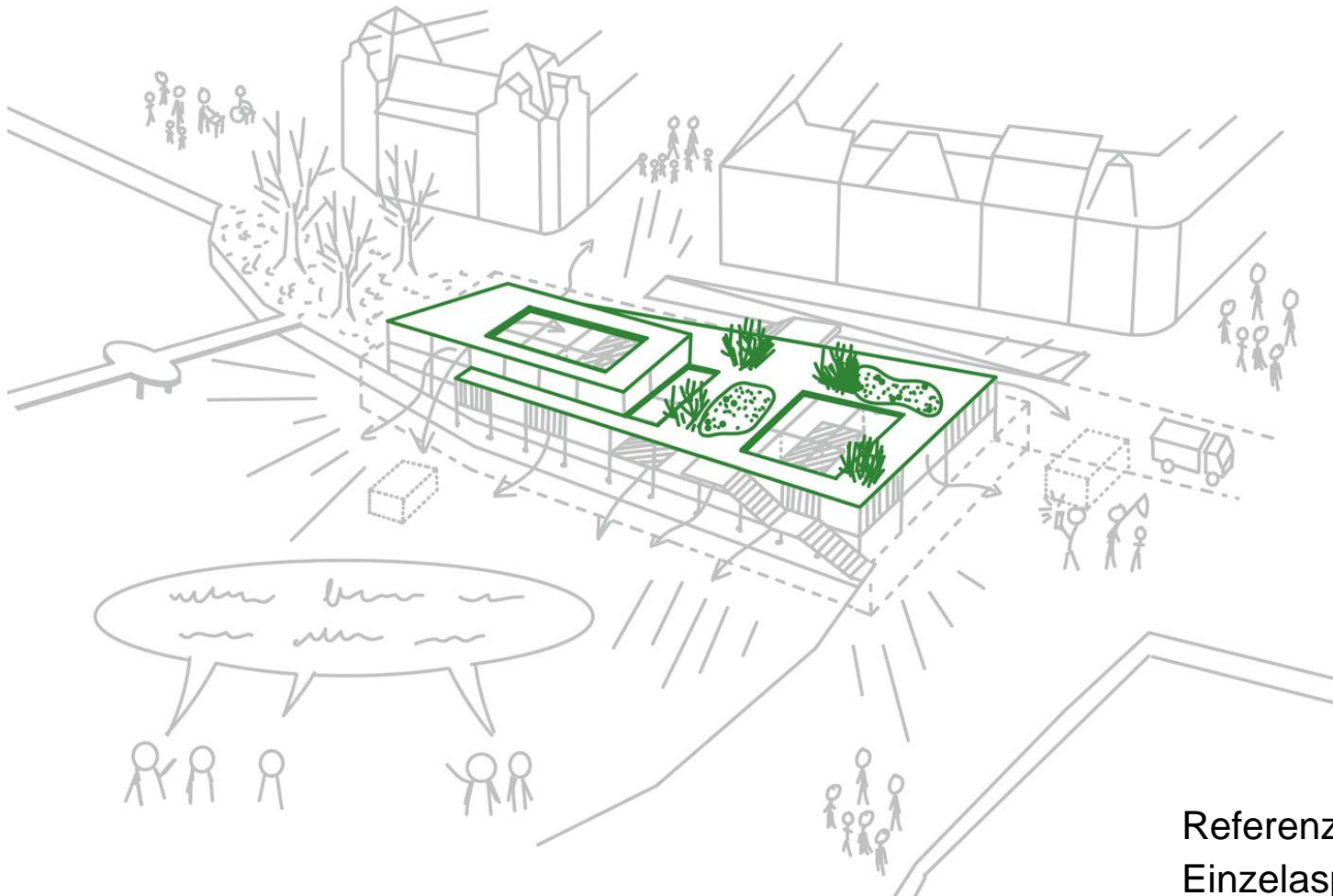
# Untergeschosse bleiben erhalten



Referenz-Modell: Räume im Fluss  
Einzelaspekt: Ankernutzung im Untergeschoss

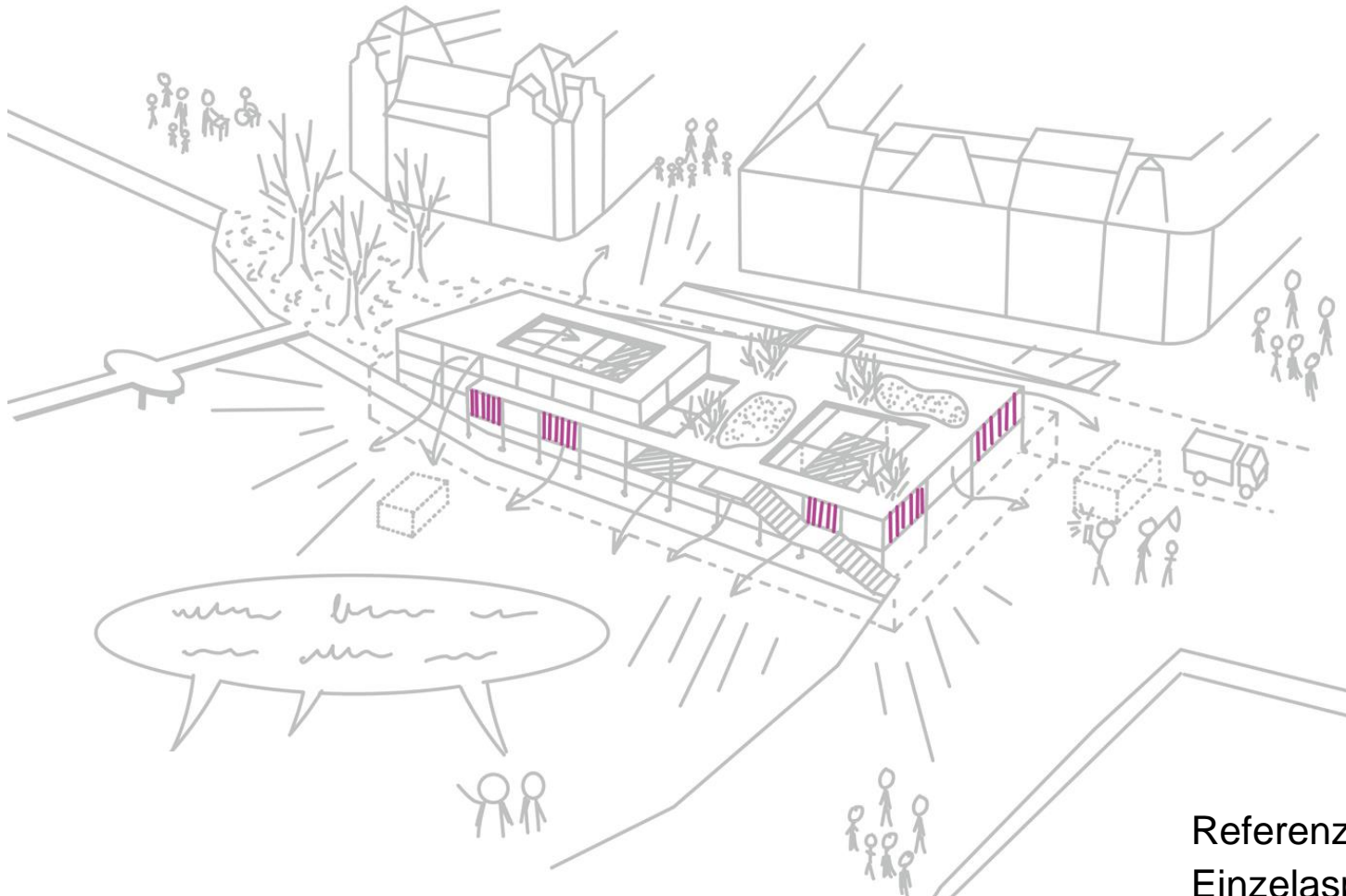


# Dachflächen zugänglich machen



Referenz-Modell: Das Provisorium als Chance  
Einzelaspekt: Dach zugänglich und nutzbar

# Bausubstanz weiterverwenden



Referenz-Modell: Das Provisorium als Chance  
Einzelaspekt: Durisol-Panele erhaltenswert



# Schlussfolgerungen

- Integraler **Erhalt** Globusprovisorium ist nicht zielführend – substantielle Veränderungen sind notwendig
- Entwicklung mit **Neubau** ist nur sinnvoll, wenn klarer (öffentlicher) Bedarf und eindeutige Nutzungsansprüche mit Raumprogramm vorliegen
- Entwicklung mit **Freiraum** / Vergrößerung Freiraum ist möglich – auch mit Globusprovisorium (Erhalt / Teilerhalt)
- Entwicklungen, die vom Bestand ausgehen (**Transformation**) wurden in allen Szenarien oft gewählt

# Kurzer Rückblick auf das Forum Papierwerd

- Lilli Lička, Gruppe Aussensicht (per Video)
- Natalie Bühler, Gruppe Soziale Stadtentwicklung
- Werner Huber, Gruppe Städtebau, Freiraum, Umwelt
- Silke Langenberg, Gruppe Städtebau, Freiraum, Umwelt
- Sevim Hoffmann-Yildiz, Gruppe Bewohner\*innen



# Kurzer Rückblick auf das Forum Papierwerd

[Videobeitrag Lilli Lička zum Forum Papierwerd](#)

# Reaktionen aus dem Stadtrat

- Stadtpräsidentin Corine Mauch
- Stadtrat André Odermatt, Vorsteher Hochbaudepartement
- Stadträtin Simone Brander, Vorsteherin Tiefbau- und Entsorgungsdepartement
- Stadtrat Daniel Leupi, Vorsteher Finanzdepartement

# Dialogverfahren Forum Papierwerd

## Online-Umfrage

Geben Sie eine Einschätzung zu den 11 zentralen Aussagen des Forums Papierwerd ab:

- Sind die Erkenntnisse richtig und wichtig?
- Ist die Umsetzung der Aussagen erstrebenswert?

[stadt-zuerich.ch/papierwerdareal](https://stadt-zuerich.ch/papierwerdareal)

Dauer der Umfrage: 21. November bis 21. Dezember 2022



# Papierwerd-Areal

Wie geht es weiter



# Vielen Dank.

